

# # Für das Leben lernen wir...

...das galt früher, und gilt heute immer noch. **Das (Arbeits-)Leben ändert sich jedoch fortwährend.**

Bedeutete eine gute Schulbildung und Ausbildung noch vor nicht allzu langer Zeit nicht nur einen gesicherten, sondern oftmals auch einen lebenslangen Arbeitsplatz, ist heute beides keineswegs mehr selbstverständlich.

**Wie gehen Jugendliche mit der aktuellen Situation um?** Was machen sie gegen die Angst vor Arbeitslosigkeit, Scheitern und Mißerfolg? Gibt es Alternativen zur bedingungslosen Anpassung an den (Arbeits-)Markt?

Geht es im Rahmen von Berufsberatung meist um die Suche nach einer "passenden" Ausbildung, möchten wir in unseren Projekten die Möglichkeit geben, sich mit den unterschiedlichsten Aspekten von Arbeit auseinanderzusetzen:

- **Geht uns die Arbeit aus?**
- **Wie sieht der Wandel der Arbeitsgesellschaft im Großen und im Kleinen aus?**
- **Wie verhalte ich mich selbst dazu?**
- **Wozu arbeiten wir?**
- **Was ist eigentlich Arbeit?**
- **Was mache ich, wenn ich arbeitslos bin?**
- **Leben wir um zu arbeiten oder arbeiten wir um zu leben?**



## Arbeitsgesellschaft im Wandel die Situation

Vielfach ist von einem Wandel der Arbeit die Rede. Die öffentliche Debatte dreht sich um die Zukunft der Arbeitsgesellschaft, um die Probleme, die mit einer hohen Arbeitslosigkeit einher gehen und um die Veränderungen im Sozialsystem. Besonders interessant und brisant ist diese Diskussion natürlich für die, die mitten in ihrer Ausbildung stehen, für Schülerinnen und Schüler, für Auszubildende oder für Studentinnen und Studenten.

SchülerInnen (und LehrerInnen) befinden sich in einem Dilemma: Einerseits wird (Erwerbs-)Arbeit scheinbar ein immer knapperes Gut (hohe Arbeitslosigkeit, unsichere Aussicht auf eine Lehrstelle) andererseits scheint sie dadurch keineswegs an Wichtigkeit zu verlieren. Angst vor Arbeitslosigkeit, vor Scheitern und Mißerfolg ist daher bereits für 15jährige ein bestimmendes Thema.



## Orientierung geben das Angebot

Ziel der Veranstaltungen ist es, SchülerInnen und Schülern Orientierung im Hinblick auf eine sich verändernde Arbeitswelt zu geben. Die Seminare verstehen sich als Beitrag zur Stärkung von Selbstkompetenz: Indem Arbeit als gesellschaftliches Thema behandelt wird, sollen zugleich demokratische Kultur gestärkt und politische Handlungsfähigkeit erweitert werden.

Je nach Veranstaltungstyp (Tagesseminar oder Projektwoche) kommen z.B. Methoden wie Rollenspiel, Zeitreise, Erkundung, Reportage, Gestaltung von Zeitungs- oder Radiobeiträgen, zum Einsatz. Ziel ist immer: auf verschiedenen Wegen die eigene Situation reflektieren und Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft erarbeiten. Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an SchülerInnen der 7. bis 11. Klassen.

## Über unsere Organisation

Der Diskurs e.V. ist ein Verein für Jugend- und Erwachsenenbildung. Neben einem eigenen Seminarangebot arbeiten wir seit 1999 mit unterschiedlichen Bildungseinrichtungen zusammen. Unser Ziel: zum demokratischen Handeln und zur Mitbestimmung anregen. Konkrete Projekte vor Ort sollen den TeilnehmerInnen ermöglichen, sich mit gesellschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen und ihre eigenen Interessen umzusetzen. Dabei arbeiten wir parteipolitisch unabhängig und neutral.

### Kooperationspartner für das Projekt „Arbeit ist das halbe Leben“:

- Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen
- Jugendamt der Stadt Jena
- Ganzheitliche Arbeits- und Lebensakademie Dresden
- Friedrich-Ebert-Stiftung Dresden

## Seminare, Projektschultage, Projektwochen

- ein Angebot für Schulen  
und außerschulische Jugendarbeit

### Tagesseminare

können einen Einstieg in das Thema bieten. Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen von Arbeit und Beruf. Dabei werden verschiedene Lebensentwürfe angesprochen, in denen dem Beruf unterschiedliche Bedeutung zukommt. Was würde ich machen, wenn ich Arbeitslos bin? Anhand konkreter Projekte werden Alternativen zur Diskussion gestellt. Wie sieht die Arbeit der Zukunft aus?

### Projektwochen

Für eine oder mehrere Klassen. Wichtigste Methoden sind Reportage und Erkundung. Die verschiedenen Gruppen arbeiten selbständig an unterschiedlichen Themen. Am Ende der Woche entstehen auf diese Weise zum Beispiel eine Wandzeitung, eine Radiosendung oder eine Internetpräsentation. Am Ende der Woche kann eine "Konferenz" stehen, zu der VertreterInnen aus Politik und Gesellschaft und natürlich die Presse eingeladen werden.

### Individuell geplante Projekte

Die oben genannten Veranstaltungsformen verstehen sich als Beispiele. Je nach Rahmenbedingung können wir zusammen mit Ihnen das passende Projekt planen.

**Finanzierung:** Wir helfen gerne bei der Finanzierung. Fragen Sie nach verschiedenen Kooperations- und Finanzierungsmöglichkeiten.

**Bei Interesse an den Projekten wenden Sie sich an:**

#### DisKurs e.V.

Schillergäßchen 5 / 07745 Jena  
Tel: 03641- 42 63 91 / e-mail: kontakt@diskurs.org  
oder an Tel: 03641-44 13 79 (Nils Adam)

#### DisKurs-Dresden

Hansastraße 10 / 01097 Dresden  
Tel: 0351-810 60 63 / e-mail: dresden@diskurs.org  
**www.diskurs.org**

# Arbeit ist das halbe Leben ...

# Arbeit und Beruf –  
Projekte für Schulklassen  
und Jugendgruppen

## ...aber was ist die andere Hälfte?